

Freiburger Nachrichten

Einzige deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

Dienstag, 21. Juni 2022

Nr. 141

A.Z. 1700 Freiburg 1
159. Jahrgang
Einzelverkauf Fr. 3.00*

*Dieser Betrag enthält
2,5% MwSt.

Formel 1

Durch die starken
Auftritte von Max
Verstappen droht die
Formel 1 eine One-
Man-Show zu werden.

Seite 13



KAISEREGGBAHNEN
SCHWARZSEE

Deine Freizeit
in guten Händen
On y va!

info@kaisereggbahnen.ch
kaisereggbahnen.ch Tel. 026 412 10 23

Caritas übernimmt die Verantwortung für den Verein für Hilfsdienste

Die Zukunft des Vereins für Hilfsdienste ist gesichert: Caritas Freiburg wird neue Trägerin. Zudem prüft Caritas Schweiz, ob das Konzept gar schweizweit übernommen werden kann.

SCHMITTEN Eine Erfolgsgeschichte geht weiter: Der Verein für die Vermittlung von Hilfsdiensten unterstützt seit 21 Jahren Personen mit Dienstleistungen im Haushalt, bei Transporten oder als Begleitung. Er ermöglicht auf diese Weise Pensionierten, Studenten, Arbeitslosen oder IV-Rentnern einen Zusatzverdienst. Allein letztes Jahr leisteten sie 45023 Stunden Einsatz. Nun ist auch die Zukunft gesichert. Stimmen die Vereinsmitglieder am Freitag zu, übernimmt Caritas Freiburg die Verantwortung für den Verein, um ihn weiterzuentwickeln – und zwar über die Kantonsgrenzen hinweg. Denn Caritas Schweiz prüft, ob das Konzept auch an anderen Orten übernommen werden könnte, weil es genau in das Angebot von Caritas passt. *im*

Bericht Seite 3



Der Verein für Hilfsdienste bringt Hilfesuchende mit Menschen zusammen, die Hilfe leisten können.

Bild Laurent Crottet

Schlagzeilen

Aufbruchstimmung
Die Parteipräsidenten wollen in der Schweiz dem Bundesrat in der EU-Politik den Rücken stärken.

Seite 15

Katerstimmung
Nach den Wahlen ist Frankreich im Krisenmodus. Keine absolute Mehrheit heisst Koalitionsverhandlungen. Etwas Ungewohntes.

Seite 17

Jubelstimmung
Erstmals wird ein Linker in Kolumbien Präsident. Allerdings hat er im Parlament nur eine kleine Mehrheit.

Seite 19

Zitat des Tages

«Die Menschenwürde, der Schutz gegen Antisemitismus sind die Grundlage unseres Zusammenlebens.»

Claudia Roth
Deutsche Kulturministerin